

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TSC Fischbeck : SSG Halvestorf-Herkendorf
Sonntag, 19.03.2023, 12:00 Uhr

Masur und Heinzl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Masur und Heinzl konnte der TSC Fischbeck das Heimspiel gegen die SSG Halvestorf-Herkendorf in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Carsten König den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Masur / Heinzl beim 11:2, 11:5, 11:5 gegen Färber / Gornick. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. König / Schelske gewannen gegen Döhle / Meyer mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Schmidt / Blum im Spiel gegen Engelmann / Nolte bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mirko Masur überzeugte im Einzel gegen Holger Meyer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Markus Heinzl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Carsten König im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Engelmann. Ein hartes Stück Arbeit hatte Dirk Schmidt beim 11:9, 11:7, 2:11, 8:11, 11:6 gegen Bernd Färber zu verrichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. In toller Verfassung präsentierte sich Jannik Blum im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hartwig Nolte. In vier Sätzen verlor Christian Schelske seine Partie gegen Bernd Gornick, in die Gornick im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSC Fischbeck und der SSG Halvestorf-Herkendorf in die Box. Kaum gefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Mirko Masur gegen Ulrich Döhle. Markus Heinzl bezwang anschließend Holger Meyer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim folgenden 11:7, 11:6, 11:3 gegen Bernd Färber fand Carsten König von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Seit Beginn der Serie hat Färber damit nun 18 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für den TSC Fischbeck nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Bad Pyrmont III am 15.04.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SSG Halvestorf-Herkendorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.04.2023 gegen den TSV Hachmühlen II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSC Fischbeck

Doppel: Masur / Heinzl 1:0, König / Schelske 1:0, Schmidt / Blum 1:0

Einzel: M. Masur 2:0, M. Heinzl 2:0, C. König 1:1, D. Schmidt 1:0, J. Blum 0:1, C. Schelske 0:1

SSG Halvestorf-Herkendorf

Doppel: Döhle / Meyer 0:1, Färber / Gornick 0:1, Engelmann / Nolte 0:1

Einzel: U. Döhle 0:2, H. Meyer 0:2, B. Färber 0:2, M. Engelmann 1:0, B. Gornick 1:0, H. Nolte 1:0